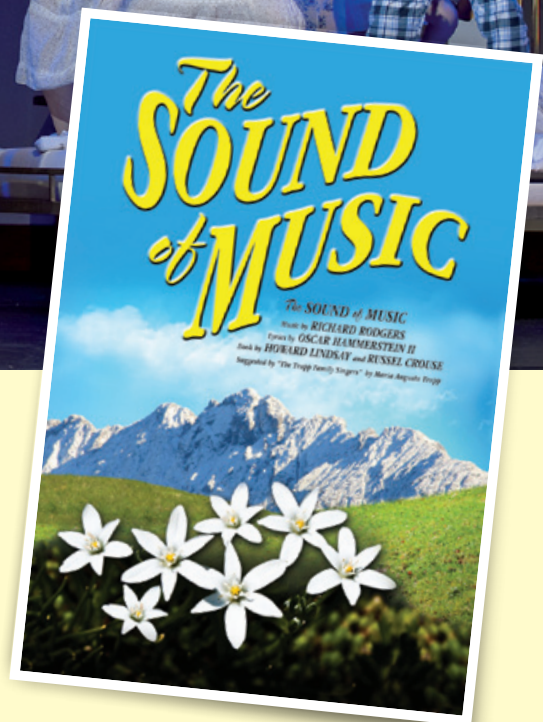


The Sound of Musical



DO-RE-MI

Eine Legende wird fünfzig

Liebe Musicalsfreunde,

50 Jahre wird die Verfilmung von THE SOUND OF MUSIC in diesem Jahr – ein Grund zu feiern und einen Blick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten zu werfen. Außerdem im Heft: Rodgers' & Hammersteins CINDERELLA liegt nun ein einer Neuübersetzung von Jens Luckwaldt vor; im Interview erläutert der Autor und Übersetzer seine Sicht auf das Werk und die verschiedenen Fassungen. Wir begrüßen darüber hinaus einen Neuzugang im Werkkatalog: LOTTE von Marian Lux und Kevin Schroeder, diesen Sommer in Wetzlar uraufgeführt. Eine ausführliche Vorstellung dieses Goethe-Musicals erfolgt im nächsten Heft. Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr FELIX HERPIN

THE SOUND OF MUSIC



THE SOUND OF MUSIC – Salzburger Landestheater
Uwe Kröger, Wietske van Tongeren und Kinder

50 Jahre auf der Leinwand

2015 feiert die Verfilmung von Rodgers' & Hammersteins Musical THE SOUND OF MUSIC fünfzigjähriges Jubiläum.



Der Film eroberte mit Julie Andrews als Maria und Christopher Plummer als Kapitän Georg von Trapp die Herzen eines Millionenpublikums und gilt bis heute als eine der erfolgreichsten Musicalverfilmungen überhaupt. Im Ju-

biläumjahr des Films laufen europaweit Bühnenproduktionen der Musicalvorlage; von Finnland bis Italien und von England bis Zypern sind nicht nur die Berge „alive with the Sound of Music“ – zahllose Amateurproduktionen von Schulen und Musiktheatergruppen kommen dazu.

Verfilmung lange Zeit nahezu unbekannt in Österreich, entdeckt das Land und besonders die Stadt Salzburg seit einigen Jahren das Werk, seinen Reiz und natürlich sein touristisches Potenzial für sich.

DATEN UND FAKTEN

26. September 2015

19:00 Uhr | Salzburg | Landestheater
Wiederaufnahme
THE SOUND OF MUSIC
Weitere Aufführungen
bis zum 6. Dezember 2015

17. Oktober 2015

19:00 Uhr | Salzburg | Felsenreitschule
Gala 50 Jahre „The Sound of Music“



facebook.com/
SalzburgerLandestheater
Salzburg
TheSoundOfMusic



#som50

Nach der Kasseler Produktion der Saison 2014/15 wird mit der Wiederaufnahme am Salzburger Landestheater, mit der Wiederaufnahme an der Wiener Volksoper im kommenden Jahr und der Produktion im Rahmen des OperettenSommer Kufstein 2016 die Geschichte des „world's most beloved musical“ weitergeschrieben.

In Salzburg, am Heimatort der Geschichte um Maria und den verwitweten Marineoffizier Georg von Trapp, in dessen Haus die junge Postulantin die Musik und das Lachen zurückbringt, finden zur Fünfzigjahrfeier des Films zahlreiche Festveranstaltungen statt, wurden doch immerhin große Teile des Films an Salzburger Originalschauplätzen wie dem Schloss Mirabell mit Mirabellgarten, dem Kloster Nonnberg, der Felsenreitschule und dem Brunnen am Residenzplatz gedreht. Waren Musical und

Das Salzburger Landestheater, dort läuft THE SOUND OF MUSIC seit 2011 im Repertoire, veranstaltet zum 50. Jubiläum des Films eine Gala in der Salzburger Felsenreitschule – dem Schauplatz und Drehort des Konzertes der Familie Trapp bei den Salzburger Festspielen im Film. Uwe Kröger wird durch das Programm führen und die ehemaligen Kinderdarsteller des Filmes, Mitglieder der „originalen“ Trapp-Familie und weitere internationale Überraschungsgäste begrüßen.

Die Marktgemeinde Werfen südlich von Salzburg wird in Kürze ihren „The Sound of Music Trail“ eröffnen, einen Wanderweg zum Gschwandtanger, der im Film mit der Festung Hohenwerfen als Kulisse für Marias Picknick mit den Kindern und als Ausgangspunkt des Songs „Do-Re-Mi“ diente. ■

INTERVIEW

„Märchen haben immer Konjunktur“

JENS LUCKWALDT über seine Neuübersetzung von Rodgers' & Hammersteins CINDERELLA

Du hast eine Neuübersetzung von Rodgers' & Hammersteins CINDERELLA vorgelegt. Was hat Dich an dieser Aufgabe gereizt?

Ich habe das Stück letztes Jahr am Broadway gesehen und war begeistert. Und als ich erfuhr, dass es für die neueren Fassungen noch keine Übersetzungen gibt ... Die Arbeit an diesen ‚klassischen‘ Musicals ist so reizvoll, weil alles so sorgfältig gearbeitet ist, genau auf den Punkt. Und die haben dieses Augenzwinkern – das in eine andere Sprache zu übertragen, ist eine besondere Herausforderung.

Welche Aspekte waren Dir bei der Arbeit an CINDERELLA besonders wichtig?

Reim, Rhythmus, Tonfall müssen stimmen, das ist ohnehin klar. Ich versuche, mit der

Übersetzung wortgetreu am Original zu bleiben, Sätze und Verse trotzdem möglichst natürlich klingen zu lassen. Für manche Bilder muss man gute Entsprechungen finden – „Der Himmel ist so blau wie das Ei einer Wanderdrossel“, das ergibt auf Deutsch keinen Sinn ...

Mittlerweile gibt es drei Fassungen dieses Musicals. Worin besteht für Dich der individuelle Reiz der unterschiedlichen Versionen?

Alle haben ihre Qualitäten! Die Urfassung erzählt klar und charmant das Märchen. Die Fassung aus den 1990ern ist viel komischer, und opulenter. In der neuen Broadway-Fassung sind die Charaktere

facettenreicher und näher an unserer Gegenwart, und die Handlung ist viel raffinierter gestrickt.

CINDERELLA hat im deutschsprachigen Raum bislang eine eher überschaubare Aufführungsgeschichte. Siehst Du zukünftig größeres Potenzial für das Stück?

Absolut – das ist ein Stück für alle Altersgruppen und bestimmt nicht nur für die Weihnachtszeit! Märchen haben immer Konjunktur, und Rodgers' & Hammersteins Aschenbrödel-Version setzt eben nicht auf parodistischen Knalleffekt, sondern punktet mit Charme, einer echten Liebesgeschichte und natürlich vielen Ohrwürmern. ■

JENS LUCKWALDT

geboren 1968 in Berlin, arbeitet als Musikpublizist, er veröffentlichte Krimis und musikalische Arrangements – darunter auch Nummern aus dem ‚Great American Songbook‘.

Nach seiner CINDERELLA-Übersetzung entsteht derzeit eine deutsche Erzählfassung von Bernsteins WONDERFUL TOWN.



Rodgers' & Hammersteins CINDERELLA Original Broadway Cast

Das Musical CINDERELLA

Die Geschichte von Cinderella, die in deutschen Ländern als Aschenputtel schließlich das Herz eines Prinzen gewinnt, war ein eigens für CBS geschriebenes Fernsehmusical, welches 1957 mit Julie Andrews in der Hauptrolle bei seiner Liveausstrahlung über 100 Millionen Fernsehzuschauer erreichte. 1958 entstand eine Bühnenversion, die der Fernsehfassung neue Songs hinzufügte. Cinderellas Demütigungen, ihr Wunsch, auch auf den Ball gehen zu können, das Fest selbst und schließlich das Happy-End werden zum begeisternden Theatererlebnis für Jung und Alt. Die Partitur enthält die einprägsamen Songs „In My Own Little Corner“, „A Lovely Night“ und das bezaubernde „Do I Love You Because You're Beautiful“.

Die „Enchanted Edition“ des Stücks beruht auf der 1997 erstmals ausgestrahlten Fernsehfassung, die, mit Whitney Houston als Guter Fee, märchenhafte Einschaltquoten erreichte. Opulenz und Komik kommen hier noch stärker zum Tragen, aber auch die Bosheit und Dummheit von Cinderellas Stief-Familie. Die romantische Seite der Partitur wird mit den zusätzlichen Songs „The Sweetest Sounds“, „Loneliness of Evening“ und vor allem dem hymnischen „There's Music in You“ betont.



TERMINE



THE SOUND OF MUSIC

THE SOUND OF MUSIC erlebt in seiner „Heimat“ Österreich im Jahr 2015 und 2016 eine Vielzahl an weiteren Aufführungen und Veranstaltungen, u. a.:

26. September 2015

19:00 Uhr | Salzburg | Landestheater
Wiederaufnahme
THE SOUND OF MUSIC
Weitere Aufführungen
bis zum 6. Dezember 2015

17. Oktober 2015

19:00 Uhr | Salzburg | Felsenreitschule
Gala 50 Jahre „The Sound of Music“

18. Oktober 2015

Werfen
Eröffnung des „The Sound of Music Trail“
vom Ortszentrum zum Gschwandtanger
mit Informationen zum Stück und zum Film.

3. April 2016

19:00 Uhr | Wien | Volksoper
Wiederaufnahme
THE SOUND OF MUSIC
Weitere Aufführungen
bis zum 31. Mai 2016



BUDDY

Oh Boy! BUDDY ist zurück und macht ab Juni 2016 Castrop-Rauxel und in Folge ganz NRW verrückt – Rave on mit Buddy, The Big Bopper, Ritchie Valens und jeder Menge Rock 'n' Roll!

10. Juni 2016

19:30 Uhr | Castrop-Rauxel | Parkbad Süd
Weitere Aufführungen in der Spielzeit 2016/17



CHESS

Der Musicalhit von Benny Andersson, Björn Ulvaeus und Tim Rice in der neuen deutschen Textfassung von Kevin Schroeder. Tauch ein in Bangkok!

10. Oktober 2015

19:30 Uhr | Chemnitz | Opernhaus
Weitere Aufführungen in der Spielzeit 2015/16

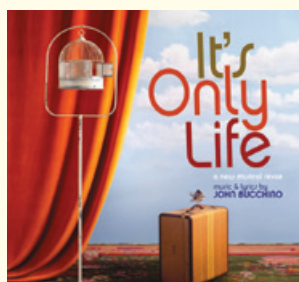


IN THE HEIGHTS

Das mitreißende Musical über drei heiße Tage in Washington Heights, New York, erlebt seine Deutschlandpremiere.

Deutsche Erstaufführung Juni 2016

Lohne | Aula des Gymnasium
Weitere Aufführungen
August bis Oktober 2016



IT'S ONLY LIFE

John Bucchin's Songs und Balladen über das Leben von Großstadt-Menschen, über Sehnsucht, Liebe, Erfüllung, Verlust und Weisheit sind der Kern dieser musikalischen Revue, die in Wien ihre kontinentaleuropäische Erstaufführung erlebt.

Österreichische Erstaufführung 21. Februar 2016

Wien | Kunst Im Prückel
Weitere Aufführungen im März 2016

KONTAKT



Felix Herpin
Theatricals Manager
felix.herpin@rn timerh.com
+49 (30) 2500 13-26



John Havu
Theatricals Consultant
john.havu@rn timerh.com
+49 (176) 1250 0136



Herausgeber
R&H Theatricals Europe GmbH
Lützowufer 26 | 10787 Berlin
Tel.: +49 (30) 2500 13-0
Fax: +49 (30) 2500 13-99
theatre.germany@rn timerh.com
www.rn timerh.com



Geschäftsführer
Winfried Jacobs
Redaktion Felix Herpin (V.i.S.d.P.)
Gestaltung und Satz
Goscha Nowak
Redaktionsschluss
4. September 2015